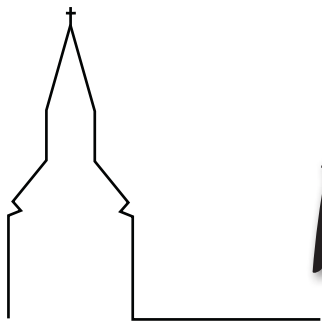




„Wir wirken, aber unser Wirken ist ein Mitwirken mit Gottes Wirken, denn seine Gnade kommt uns zuvor.“

(Hl. Augustinus)



Pfarrblatt

der Expositur Bach



Erntedankfest

Sonntag, 27. September 2020
um 10:00 Uhr Segnung der Erntegaben

Amtseinführung von Elisabeth Schobesberger
Festgottesdienst bei der Volksschule
Mitgestaltung vom Kinderliturgiekreis
Lebensmittelsammlung für Rumänien
bei Schönwetter: Agape

Wir bitten um ein Erntedankopfer für unsere Kirche.

Verabschiedung des bisherigen Seelsorgeteams

Sonntag, 11. Oktober 2020
um 9.00 Uhr

Beauftragung des neuen Seelsorgeteams

Sonntag, 18. Oktober 2020
um 9.00 Uhr



Veränderung! – Ein Wort, das uns immer begleitet, weiterbringt ...

... und mich gerade ganz besonders betrifft:

Mit 1. September wartet eine neue Aufgabe auf mich: Ich übernehme in Zusammenarbeit mit dem neuen Seelsorgeteam die Leitung der Expositur Bach. Als „neue, noch nicht ganz fertig ausgebildete“ Pastoralassistentin eine herausfordernde, spannende und freudige Aufgabe.

Nach mittlerweile 12 Jahren Unterrichtstätigkeit als hauptsächlich Religionslehrerin in der Volksschule Bach ist meine berufliche Betätigung künftig eine andere. Ich habe den Ruf nach Veränderung schon seit einiger Zeit gespürt, bereits im Herbst 2019 mit der Ausbildung zur Pastoralassistentin begonnen und werde sie im nächsten Jahr abschließen.

Mit dafür verantwortlich ist unter anderem auch Margit Schmidinger, eine gute Freundin, die mir immer wieder begeistert von ihrem Tun erzählt hat, deren Wirken ich auch mitverfolgen und erleben konnte und die mich in meiner Entscheidung zur Veränderung auch sehr bestärkt hat. Jesus nachzufolgen und die Botschaft Jesu mit den Menschen zu teilen, ist einfach ein guter und schöner Weg – in der Schule, in der Pfarrgemeinde, im Leben.

Ich bin in der Pfarre aufgewachsen und wohne zusammen mit meiner Familie, meinem Mann Rudi und unseren Kindern Katrin, Hanna und Elias in Apeding in der Gemeinde Schlatt. Seit vielen Jahren ar-

beite ich meine Familie ehrenamtlich in der Pfarre mit. Meine neue Tätigkeit werde ich nun mit je 9 Stunden in Schwanenstadt und Bach ausüben.

Weiterhin in Bach tätig zu sein, erfüllt mich wirklich mit großer Freude. Denn wie bereits erwähnt, durfte ich in den letzten Jahren mit vielen Kindern im Religionsunterricht in der Volksschule über unseren Glauben und unser Leben reden, philosophieren und auch feiern – ich bin dabei immer reich beschenkt worden. Diese jungen Leute jetzt wieder zu treffen, darauf freue ich mich besonders. Viele von ihnen sind der Pfarre treu geblieben und arbeiten in verschiedenen Bereichen mit.

Mir war immer bewusst, dass ich in Bach besonders fruchtbaren und guten Boden als Religionslehrerin hatte. Tradition und christlicher Glaube, Gemeinschaft und Nächstenliebe sind einfache Themen, die für die Menschen in Bach wichtig sind, die auch mir wichtig sind.

Im Seelsorgeteam werde ich besonders für den Bereich „Gemeinschaft“ verantwortlich sein (siehe Steckbrief Seelsorgeteam) und hoffentlich viel mit den Menschen ins Gespräch kommen. Teil des Seelsorgeteams zu sein ist für mich ein großer Segen, sind doch meine TeamkollegInnen schon langjährige Glaubensgeschwister in Bach.

Was mir im Moment sehr wichtig ist – schon Mahatma Gandhi sagte:

“
Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt!
”

Veränderung, ein Wort, das mich, uns alle, die Kirche, die ganze Welt betrifft.

Unsere Diözese ist diesem Ruf nach Veränderung mit dem Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich letztes Jahr schon gefolgt und je mehr ich mich mit diesem Prozess und den Möglichkeiten, die sich daraus entwickeln können, beschäftige, umso mehr freue ich mich über diese Entscheidung.

Diesen Weg gutzuheißen meint, wir alle sind zum Tätigwerden aufgefordert, es ist unsere Kirche, es ist unser Glaube und jeder einzelne ist wichtig, jeder einzelne kann und soll mitgestalten! Ich hoffe darauf, denn ich bin davon überzeugt, dass die Sehnsucht der Menschen nach Spiritualität, nach Gemeinschaft, nach Gott da ist.

Veränderung betrifft uns aber nicht nur im kirchlichen Bereich. Gerade im vergangenen Jahr ist uns bewusst geworden, dass sich unser Leben verändern wird, verändern muss. Wie gut hat es vielen getan, abzuschalten, sich auf Wesentliches zu besinnen. Wie gut tut es jetzt, wieder Menschen zu treffen (wenn auch noch mit Abstand).

Ich weiß, dass es gut ist, dass wir einander haben und dass es wichtig ist, füreinander da zu sein, Es ist unsere schöne Welt, von Gott geschenkt, die wir gestalten und erhalten dürfen.

Ich bin zuversichtlich, dass uns das gemeinsam gelingen wird und freue mich auf viele gute Begegnungen mit euch!

Elisabeth Leberberger

10 Jahre Seelsorgeteam (SST) in Bach – ein neues SST – eine neue Pastoralassistentin

2010 wurde das erste SST gebildet. Es war Pionierarbeit. Ehrenamtlich aus der Pfarre übernehmen Verantwortung für verschiedene Bereiche der Pfarre. Notwendig zu einem, weil Hauptamtliche nicht in dem Umfang zur Verfügung stehen, wie sie gebraucht würden, sinnvoll, weil die Pfarre damit selbst Verantwortung für Caritas, Gemeinschaft, Liturgie und Verkündigung übernimmt.

Die Diözese will so eine umfassende Pastoral mit den vorhandenen Ressourcen ermöglichen. Ein SST übernimmt die Aufgaben nicht auf Lebenszeit, sondern immer für eine Periode von 5 Jahren.

Vor 10 Jahren hat Mag. Hermann Wohlschlager-Aichinger für die Liturgie und Verkündigung, Franz Hiptmair für die Caritas und Johann Weber für die Koinonia (Gemeinschaft) Verantwortung übernommen.

Das neue Seelsorgeteam stellt sich vor!

Als Seelsorgeteam übernehmen wir die Aufgabe gemeinsam mit allen Getauften Gemeinde-Leben im Geist Jesu wahrzunehmen – zu fördern – zu gestalten – zu verwalten – zu leiten – weiter zu entwickeln. Als Team setzen wir uns für die Verwirklichung der Grundaufträge

- Liturgie und Spiritualität (Michael Schwarzböck)
- Verkündigung und Bildung (Sylvia Graf)
- Caritas und Solidarität (Irmgard Strasser, Sabine Haidinger)
- Gemeinschaft in Vielfalt (Elisabeth Schobesberger)

für und mit den Menschen in unserer Pfarrgemeinde ein. Zum Gottesdienst in der Kirche laden wir recht herzlich ein. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Mitfeiern der Pfarrbevölkerung.

men. Sie haben die Aufgaben mit Herz, Sachverstand und Engagement wahrgenommen. Dafür sage ich ihnen ein herzliches Vergelts'Gott.

Am 18. Oktober 2020 wird das neue SST im Rahmen des Gottesdienstes um 9:00 Uhr von mir beauftragt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, durch ihre Mitfeier die Unterstützung des SST's zum Ausdruck zu bringen.

Sabine Haidinger und Irmgard Strasser werden den Bereich Caritas, Sylvia Graf die Verkündigung, Michael Schwarzböck die Liturgie und Elisabeth Schobesberger die Gemeinschaft übernehmen. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft.

Herzlichen Dank auch an Margit Schmidinger, die im vergangenen Schuljahr als Pastoralassistentin in der Pfarre Bach gewirkt



hat. Ihre Nachfolge tritt Elisabeth Schobesberger an. Sie wird beim Erntedankfest offiziell der Pfarre vorgestellt.

Helmut Part, Expositus



Das neue SST-Team

**Gottesdienst mit Beauftragung
am 18. Oktober 2020 um 9.00 Uhr
in der Kirche in Bach**

Steckbriefe

SST

Steckbrief

Name: Michael Schwarzböck
Geburtstag: 30. August 1989
Wohnort: Desselbrunn
Haarfarbe: schwarz
Augenfarbe: blau



Lieblingsvers: Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. (Offb 21,3)

Mein Aufgabenbereich im Seelsorgeteam ist der Bereich „Liturgie“. Was ist das? Liturgie leitet sich vom griechischen Wort „leiturgía“ ab und bedeutet so viel wie „Volksdienst“, was darauf verweist, dass sie, die Liturgie, der gemeinschaftliche Dienst des Volkes für Gott ist. Liturgie ist Gottesdienst und Gottesdienst wiederum ist einerseits Dienst des Menschen für Gott und andererseits Dienst Gottes für den Menschen. Liturgie ist eine Art Wechselwirkung, sie hat eine aufsteigende und eine herabsteigende Sphäre: Der Dank, das Gebet des Menschen steigt gleichsam auf zu Gott und Gott steigt durch die Sakramente, durch sein Wort, durch Menschen gleichsam auf die Erde herab. Liturgie ist zugleich menschlich und göttlich. Und diesen zweiseitigen Bereich, den Bereich des Gottesdienstes in all seinen schönen Facetten, gestalte ich mit.

Zuständigkeiten:

Sorge tragen, dass in der Expositurkirche Bach Gottesdienste miteinander gefeiert werden können.

Kontakt halten zu allen, die den Gottesdienst inhaltlich mitgestalten.

Koordination und Weitergabe der Anliegen an unsere Pastoralassistentin, die SST-Mitglieder und den PGR.

Steckbrief

Name: Sabine Haidinger
Geburtstag: 12.11.1960
Wohnort: Bach 12
Tel.: 0676/81429753



Lieblingsspruch: „Ich stehe morgens auf, und der Tag ist mein Freund“

Gemeinsam mit Irmgard möchte ich die Seelsorge in der Pfarre Bach übernehmen und wir sind Ansprechpartner bzw. Kontaktperson für:

- Besuche der Geburtstagsjubilare
- Caritas-Sammlungen
- Rumänienprojekt
- Bacher-Wunderkammerl

Nächstenliebe öffnet den Blick über die eigenen Bedürfnisse hinaus und ist nicht nur Grundauftrag, sondern Grundlage jeden menschlichen Seins.

In Zusammenarbeit mit unserer Pfarrsekretärin Maria Kröchshamer die Verantwortung für die pfarrlichen Dienstleistungen sichern.

Gemeinsam mit dem FA Feste und Feiern dafür sorgen, unser Leben zu feiern, Feste zu gestalten.

Kontakt- und Ansprechperson für die Gruppen der katholischen Aktion (KFB, KJ, KJS) und für den Kindergarten und die Volksschule.

Neue Mitarbeiter suchen, einführen, beauftragen.

Steckbrief

Name: Strasser Irmgard
Geburtstag: 11.8.1962
Wohnort: Altensam 30/Pühret
Tel.: 0677/61204062



Lieblingsvers: „Wege entstehen dadurch - dass man sie geht“

Gemeinsam mit Sabine möchte ich die Seelsorge in der Pfarre Bach übernehmen und wir sind Ansprechpartner u. Kontaktperson für:

- Besuche der Geburtstagsjubilare
- Caritas-Sammlungen
- Rumänienprojekt
- Bacher - Wunderkammerl

Nächstenliebe öffnet den Blick über die eigenen Bedürfnisse hinaus und ist nicht nur Grundauftrag, sondern Grundlage jedes menschlichen Seins!

Steckbrief

Name: Sylvia Graf
Geburtstag: 13. Februar 1990
Wohnort: Aich
Haarfarbe: braun
Augenfarbe: blau



Liebblingsvers: Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser. (Psalm 23)

Mein Aufgabenbereich im Seelsorgeteam ist der Bereich Verkündigung. In erster Linie geht es in meinem Aufgabenbereich um die Weiterverbreitung der Botschaft Christi (Evangelium). Vieles dabei überschneidet sich hier mit den anderen Aufgabenbereichen Liturgie und Koinonia. Ich werde in Zukunft in unserer Pfarre für die Firmvorbereitung zuständig sein, bin gerne Ansprechpartnerin für die Kinder und Jugendarbeit und bin nun auch neu im Team für die Öffentlichkeitsarbeit. Ich freue mich auf diese neuen Herausforderungen.

Zuständigkeiten:

Organisation Firmvorbereitung
Mitarbeit im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Ansprechperson für Kinderliturgie, Erstkommunion, Bildungswerk und Schöpfungsverantwortung
Leitung des Pfarrgemeinderates

Steckbrief

Name: Elisabeth Schobesberger
Geburtstag: 11. Oktober 1971
Wohnort: Schlatt
Haarfarbe: braun
Augenfarbe: blau-grau



Liebblingsvers: Zur Zeit: „Vertraue dem HERRN deine Pläne an, er wird dir Gelingen schenken.“ Sprichwörter 16,3

Mein Aufgabenbereich im Seelsorgeteam ist der Bereich „Gemeinschaft“.
Die Pfarrgemeinde findet man nicht nur in der Pfarrkirche. Sie lebt überall dort, wo Menschen sind, wo sich Gemeinschaften finden, wo füreinander Verantwortung getragen wird. Mir ist wichtig, den unterschiedlichsten Menschen Teilhabe und Teilnahme am religiösen und sozialen Leben zu ermöglichen und das Leben in der Pfarrgemeinde so zu gestalten, dass die Pfarre ein Ort ist, wo Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen Platz hat und das Leben mit der befreienden Botschaft des Evangeliums gedeutet und bedacht wird. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, unseren Glauben zu leben und zu zeigen, dass Gott überall erfahrbar, spürbar ist.

Zuständigkeiten:

In Absprache mit Helmut Part die Pfarrgemeinde leiten und weiterentwickeln.
In Abstimmung mit der PGR-Obfrau Sylvia Graf und auch vielen anderen die Pfarre in der Öffentlichkeit repräsentieren.
Pfarrliche Terminplanung koordinieren.
In Zusammenarbeit mit unserer Pfarrsekretärin Maria Kröchshamer die Verantwortung für die pfarrlichen Dienstleistungen sichern.
Gemeinsam mit dem FA Feste und Feiern dafür sorgen, unser Leben zu feiern, Feste zu gestalten.
Kontakt- und Ansprechperson für die Gruppen der katholischen Aktion (KFB, KJ, KJS) und für den Kindergarten und die Volksschule.
Neue Mitarbeiter suchen, einführen, beauftragen.

Herzlichen Dank Margit

Margit Schmidinger war 11 Jahre als Geistliche Begleiterin der kfb-Frauen in Bach tätig. Wir denken gerne an die besinnlichen Andachten, aber auch an die gemütlichen, lustigen Feiern mit Margit zurück.

Bei unserer kfb-Andacht im August, mit Abschluss und anschließendem Grillfest haben wir Margit für ihr Engagement in Bach sehr herzlich gedankt und ihr unsere Segenswünsche mit auf ihren Weg nach Rom und ihren weiteren Lebensweg gegeben:

gott segne deinen weg
 die sicheren und die tastenden schritte
 die einsamen und die begleitenden
 die großen und die kleinen
 gott segne deinen weg mit atem
 über die nächste biegung hinaus
 mit unermüdlicher hoffnung
 die vom ziel singt, das sie nicht sieht
 mit dem mut, stehenzubleiben
 und der kraft, weiterzugehen
 gottes segen umhülle dich auf deinem
 weg wie ein bergendes zelt
 gottes segen nähre dich auf deinem weg
 wie das brot und der wein
 gottes segen leuchte dir auf deinem weg
 wie das feuer in der nacht
 geh im segen
 und gesegnet bist du segen
 wirst du segen bist ein segen
 wohin dich der weg auch führt

Katja Süß



Verabschiedung Margit Schmidinger

Pastoralassistentin Margit Schmidinger feierte am 23.8.2020 mit unserer Pfarrgemeinde den Abschlussgottesdienst bevor sie ihr einjähriges Sabbatical antritt. Seitens des Kinderliturgiekreises und des Pfarrgemeinderates wurde ihr für ihre einjährige Arbeit in der Expositur Bach gedankt und ihr jeweils kleine Anerkennungen überreicht. Von den Ministrantinnen bekam Margit Sonnenblumen geschenkt. Nach einer kurzen Segensandacht am 5.9.2020 beim Friedenskreuz wurde Margit Schmidinger von der anwesenden Pfarrbevölkerung in Richtung Rom verabschiedet. Es wurden ihr viel Glück, Gesundheit und Ausdauer, vor allem aber Gottes Segen auf ihrem wochenlangen Fußmarsch nach Rom mitgegeben.



Zwei neue Religionslehrerinnen für die VS Bach



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mein Name ist Julia Loderbauer, ich wohne in Schwanenstadt und werde ab dem neuen Schuljahr neben den Volksschulen in Niederthalheim und Steinbach am Attersee, auch an der Volksschule in Bach Religion unterrichten.

Als gebürtige Oberösterreicherin hat es mich nach meiner Matura am BG Vöcklabruck nach Wien gezogen, wo ich Pädagogik und Sonder- und Heilpädagogik studiert habe. Erst im zweiten Bildungsweg entschloss ich mich, Religionslehrerin zu werden. Im Juni 2018 habe ich mein Studi-

um an der KPH Wien abgeschlossen.

Mit im Gepäck habe ich außerdem 14 Dienstjahre am Bundesinstitut für Gehörlosenbildung im 13. Wiener Bezirk. Dort habe ich als Horterzieherin die Nachmittagsbetreuung von Kindergarten- bzw. Volksschulkindern übernommen und darüber hinaus zwei Jahre lang erste Erfahrungen als Religionslehrerin sammeln können.

Ich wünsche mir, dass es mir gelingt, die Kinder für mein Fach zu begeistern, dass sie an Selbst- und Gottvertrauen gewinnen und zu einem positiven Blick auf Mensch und Welt inspiriert werden.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mein Name ist Eleonore Tropper. Ich bin 50 Jahre alt und komme aus Schlatt bei Schwanenstadt. Mein Mann heißt Johannes und wir haben vier Kinder im Alter von 15, 18, 21 und 23 Jahren. Neben meinem Beruf als Hausfrau, Mutter und Religionslehrerin gehe ich gerne spazieren, walken und schwimmen. Bis zur Geburt unseres ersten Kindes war ich als Kindergärtnerin tätig. Dann folgten einige Jahre zuhause bei den Kindern. In dieser Zeit machte ich auch die Ausbildung zur Religionslehrerin, da ich

gern mit Kindern arbeite und es mir Freude bereitet von Jesus zu erzählen. Im Schuljahr 2013/14 begann ich zu unterrichten und war zwei Jahre lang an der Volksschule I (Rosenschule) in Attnang tätig. Seit Herbst 2016 bin ich Religionslehrerin an der Volksschule Desselbrunn. In diesem Schuljahr 2020/21 übernehme ich zusätzlich zu den Stunden in Desselbrunn sechs Religionsstunden an der Volksschule Bach.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit



Dankeschön Steffi

Über 40 Jahre unterstützte Schachreiter Steffi mit viel Engagement unser KBW Team. Viele Referenten mit tollen Vorträgen hat sie zu uns in Pfarrheim gebracht. Ihre Meinung und Anregungen haben wir immer sehr geschätzt.

Liebe Steffi DANKE, dass du unser Team so lange begleitet hast und wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Dein KBW Team



Kräuterweihe und Segnung der Ehejubilare

Traditionell fand auch heuer wieder die Kräuterweihe statt, die zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche gehört. Dieser Brauch wird seit über tausend Jahren in vielen Gegenden Westeuropas gelebt, wobei Heilkräuter in der Kirche gesegnet werden. Und dies zum Hochfest Mariä Himmelfahrt.

Das Brauchtum geht vermutlich auf die Überlieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus zurück, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach Rosen und Kräutern entstiegen sein soll.

Am gleichen Tag findet alljährlich die Segnung der Ehejubilare in unserer Pfarrgemeinde statt. In diesem Jahr wurden insgesamt 9 Paaren von Pfarrer Ernest Bauer der Segen zu deren Jubiläen erteilt.

60-jähriges Ehe-Jubiläum

- Waltraud und Eduard Fellner, Wolfshütte 19, 4903 Manning

50-jähriges Ehe-Jubiläum

- Anna und Friedrich Übleis, Rutzenham 5, 4690 Schwanenstadt,
- Elfriede und Franz Neudorfer, Kien 5, 4841 Ungenach
- Theresia und Franz Gstöttner, Hofstätten 6, 4800 Pühret
- Maria und Hermann Wohlschläger Bach 2, 4690 Schwanenstadt,

40-jähriges Ehe-Jubiläum

- Christine und Alois Huemer, Bergern 6, 4690 Schwanenstadt,
- Christine und Rupert Schmoller, Aich

25-jähriges Ehe-Jubiläum

- Franziska und Herbert Hiptmair Altensam 10, 4800 Pühret
- Gertraud und Christoph Kaindl Lebertsham, 4690 Schwanenstadt,



Kirchenrechnung 2019

Vermögen per 1.1.2019	33.710,27
Abgang	-10.925,02
Vermögensstand per 31.12.2019	22.785,25

Der Abgang reduziert sich um € 6.600,- Förderung für Photovoltaik und € 3.936,- Förderung für Seelsorgeteam und Sekretariat von der Diözesanfinanzkammer (wurde erst im Jänner 2020 überwiesen). Für die Kirche wurden mit den Kirchensammlungen, Spenden, Messstipendien,

Mieteinnahmen Pfarrheim, Pfarrbuffet insgesamt € 15.098,90 gegeben. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben. Ein besonderer Dank gebührt Herrn Alois Reiter und Frau Maria Kröschshamer für die Abwicklung sämtlicher finanzieller Angelegenheiten und

Frau Petra Lexl für die Rechnungsprüfung. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Finanzausschussobmann Herrn Hans Baumgartner für seine Umsicht in allen baulichen Belangen.

Rumänien Projekt:

Schwester Ingrid hat uns auch heuer wieder gebeten beim Erntedankfest Lebensmittel zu spenden. Durch die Coronakrise sind die Armen besonders betroffen, es fehlt bei diesen Menschen fast alles was man zum täglichen Leben braucht.

Was sie auch noch gut gebrauchen könnte wäre Gschirr (z.B. 6 gleiche Gläser, Teller, Tassen usw.) Und wie in den letzten Jahren auch funktionstüchtige Fahrräder. Schwester Ingrid wird mitte September trotz Corona wieder nach langer Zeit nach Rumänien fahren.

Die Lebensmittel werden beim Erntedankfest und am Montag von 9-11 Uhr im Pfarrheim entgegengenommen. Im Namen der

Pfarre möchte ich mich auch hier recht herzlich bedanken.

Franz Hiptmair



Rumänienhilfe

Lebensmittelsammlung

Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Spaghetti, Fertiggerichte in Dosen, Brotaufstrich- und Fischkonserven, Senf, Ketchup, Tee, Nutella, Marmelade, Säfte zum Verdünnen (Sirup), Süßigkeiten u. Kakao für Kinder, Knabbergebäck, Kaffee, Kompott, Suppenwürfel, Sugo, Essig, Öl, Salz, Gewürze: Paprika u. Pfeffer, Hygieneartikel, Waschpulver

Caritas Haussammlung

Da Heuer die Caritas-Haussammlung mittels Zahlschein stattgefunden hat, es besteht noch die Möglichkeit bis Ende September zu spenden, wissen wir noch nicht das Ergebnis.

Ohne die Haussammlung könnte die Caritas Oberösterreich die vielen Beratungsgespräche und Hilfeleistungen nicht durchführen. Wichtiges Ziel der Beratung ist immer Hilfe zur Selbsthilfe. Damit das gelingt ist eine Intensive Betreuung notwendig. So möchte ich mich im Namen der Pfarre für Ihre Spende recht herrzlich bedanken.



Social Media – Facebook

Die Facebookseite der Pfarre Bach gibt es doch schon etwas länger, doch bis jetzt war sie etwas in Schlummermodus geraten. Aber jetzt ist sie wieder voll aktiv und versorgt euch gerne wieder im Infos und Ankündigungen, Bildern und vieles mehr. Anbei noch: Wir sind immer auf der Suche nach Personen, die gerne in der Öffentlichkeitsarbeit mitmachen. Also arbeitest du gerne mit solche Social-Media Seiten, bist du der Meinung da geht noch mehr und hast Spaß das Pfarrleben auch online passieren zu lassen, dann melde dich bei Sylvia Graf. (Mobil: 0660 344 7114)





ERNTEDANKFEST – PFARRFEST

Das heurige Erntedankfest am 27. September 2020 wird ganz von der Corona Krise geprägt und findet unter Einhaltung der Regierungsvorgaben und Verordnungen der Diözese im Freien statt. Das Pfarrfest findet heuer nicht statt.

Zusammenkunft ist um 10:00 Uhr vor der Kirche, wo die Segnung der Erntegaben und Einführung von Frau Elisabeth Schobesberger als neue Pastoralassistentin stattfinden. Anschließend folgt der Festzug zur Volksschule, wo der Dankgottesdienst gefeiert wird.

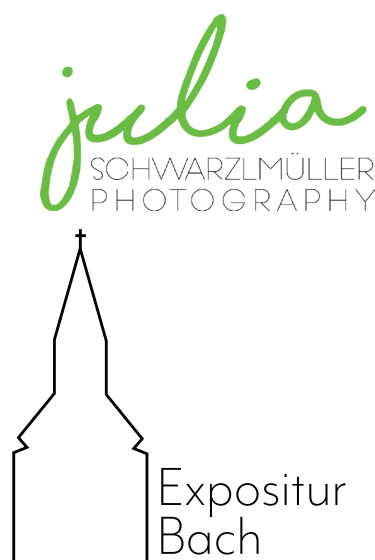
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es bei Schönwetter eine Agape, bei der verschiedene Getränke gegen eine freiwillige Spende ausgegeben werden.



neues Logo/ neues Pfarrblatt

Wusstet ihr eigentlich, ...

Dass wir in der Pfarre eine so talentierte Fotografin und Grafikerin haben? Vermutlich ist es schon aufgefallen, dass unser Pfarrblatt in neuen Kleid erstrahlt und es nun auch ein offizielles Logo für unsere Pfarre gibt. Dafür ist Julia Schwarzmüller aus Lebertsham verantwortlich. Auf Anfrage war sie sofort bereit ein Logo für uns zu entwerfen, dass ihr übrigens sehr gut gelungen ist. In Zukunft ist Julia auch für das Layout und die Gestaltung unseres Pfarrblattes zuständig. Vielen lieben Dank für dein Engagement und wir freuen uns dich im Team begrüßen zu dürfen.



Bacher Wunderkammerl

Seit der Wiedereröffnung nach dem Corona-Lockdown gehen in unserem Wunderkammerl stets neue Schätze EIN und AUS. Wie bereits gewohnt stehen unsere Türen wie folgt für alle offen:

- jeden Mittwoch von 08:00 - 10:00 Uhr
- jeden dritten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst (20.9./18.10./15.11.)
- 14-tägig an Montagen (14.09./28.09./12.10./09.11./23.11.)

Das motivierte Team freut sich auf euren regen Besuch!

Elfriede, Sybille, Christine, Gerti, Irmi und Martina



Liebe Kinder liebe Eltern!

In außergewöhnlichen Zeiten wie diesen freut man sich immer wieder über was Beständiges, Gleichbleibendes oder Vertrautes. Das ist für uns in der Kinderliturgie der Start ins neue Kilitjahr mit dem Erntedankfest. Wir feiern das Fest heuer alle gemeinsam im Freien bei der Volksschule, außer bei Schlechtwetter wird das Erntedankfest in kleineren Rahmen in die Kirche verlegt. Für die „normalen“ Kilitis gilt in Zukunft das Ampelsystem, das heißt wir sehen uns und freuen uns auf euch wenn die Ampel auf grün steht.

Lasst euch nicht unterkriegen und feiert mit uns soweit es möglich ist.

Liebe Grüße und bis bald euer Kilit Team!

- Sonntag, 27.09.2020, 9 Uhr bei der Volksschule in Bach
-
- Sonntag, 18.10.2020, 9 Uhr Kilit im Pfarrheim
-
- Sonntag, 15.11.2020, 9 Uhr Kilit im Pfarrheim
-
- Samstag, 28.11.2020, 16 Uhr Adventkranzweihe in der Kirche



Verstorben sind:



Fr. Maria Rösner, Kien,
am 21. August 2020, im
72. Lj.



Hr. Ernst Niedermayr,
Wolfshütte, am 6. Juli
2020, im 89. Lj.



Hr. August Heimbuchner,
Rutzenham, am 13. Juni
2020, im 71. Lj.

Getauft wurden:

- Rosa Schlachter, Altensam, am 28.6.2020
- Olivia Anna Kaltenbrunner, Schwanenstadt, am 1.8.2020
- Maximilian Ott, Lebertsham, am 8.8.2020
- Ellena Voglhuber, Pühret, am 22.8.2020

Hochzeit:

- Fr. Stefanie Peer und Hr. Martin Neudorfer, Kien, am 5. September 2020

TERMINE

KBW Bach Expositorwandertag nach Puchkirchen am Trattberg

So. 4. Okt.2020

13.30 Uhr Abfahrt in Bach (Fahrge-
meinschaften)

14.00 Uhr Treffpunkt bei der Kirche
in Puchkirchen:

Rundgang um den Ort und den Kreuz-
weg mit kurzer Andacht

Abschluss: Trattberghof

Bei Regenwetter:

Verschiebung auf So. 11. Okt.

Vortrag

„Wir und die Viren“

Ein kurzer Blick hinter die Kulis-
sen der Infektiologie

Mit: DI Dr. Karl Stickler,

Facharzt für Innere Medizin, Infek-
tions- und Tropenkrankheiten, Spitals-
hygieniker, Wolfshütte

**Do. 12. Nov. 2020,
19.30 Uhr Pfarrheim Bach**



DI Dr. Karl Stickler



Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst: jeden Sonn- und Feiertag 9.00 Uhr, 8.30 Rosenkranz

Rosenkranzgebet im Oktober: dienstags um 19 Uhr in der Kirche

So. 20.9. 9.00 - Gottesdienst zum Schöpfungsmonat, Gest. FA Schöpfungsverantwortung

So. 27.9. 10.00 - Erntedankfest bei der Volksschule
Amtseinführung von Frau Elisabeth Schobesberger
als Pastoralassistentin für Bach,
Sammlung zum Erntedankfest,
anschl. Agape (Pfarrfest wegen Corona abgesagt)

Sa. 3.10. 9.00 - Festgottesdienst - Erstkommunionfeier

So. 4.10. 13.30 - Expositurausflug
13.30 Uhr Treffpunkt bei der Kirche in Bach,
14 Uhr Abgang in Puchkirchen am Trattberg
(bei Schlechtwetter verschoben auf 11.10.)

So. 11.10. 9.00 - Verabschiedung des bisherigen Seelsorgeteams

So. 18.10. 9.00 - Beauftragung des neuen Seelsorgeteams,
Weltmissionssonntag, Sammlung

So. 1.11. 9.00 - Allerheiligen - Festgottesdienst

Mo. 2.11. 19.00 - Allerseelen – Gottesdienst für die
Verstorbenen der Pfarre, anschl. Totengedenken
beim Kriegerdenkmal

So. 15.11. 9.00 - Gottesdienst, Elisabethsammlung der Caritas

So. 22.11. 9.00 - Gottesdienst zum Christkönigssonntag

Jungscharaufnahme

Sa. 28.11. 16.00 - Adventkranzsegnung Gestaltung KiLit

So. 29.11. 9.00 - 1. Adventssonntag

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Koop.Expositur Bach, Bach 6, 4690 Schwanenstadt

Grafik & Layout: Julia Schwarzlmüller

Druck: Zauner-Druck, Lambach

Nächstes Pfarrblatt erscheint im November 2020 (Redaktionsschluss: 1. Nov. 2020)